

Beschlussvorlage

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
Betreff
Verteilung der Verstärkungsmittel für die freie Szene im Haushaltsjahr 2016
Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	06.09.2016
Finanzausschuss	19.09.2016
Rat	22.09.2016

Beschluss:

Der Rat beschließt – vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2016/2017 – die Verteilung der Verstärkungsmittel aus dem Veränderungsnachweis 5 in Höhe von 200.000 € für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt:

Theater	45.000 €	Erhöhung der institutionellen Förderung gleichmäßig über alle Zuschussnehmer.
Tanz	15.000 €	Erhöhung der institutionellen Förderung gleichmäßig über alle Zuschussnehmer.
	15.000 €	Stärkung der Residenzförderung gleichmäßig über alle Zuschussnehmer.
Bildende Kunst	20.000 €	Reserveprojekte
Literatur	20.000 €	Reserveprojekte
Musik	20.000 €	Erhöhung der institutionellen Förderung ZAMUS (Fest Alte Musik)
Film	15.000 €	Erhöhung der institutionellen Förderung gleichmäßig über alle Zuschussnehmer.
Popkultur	50.000 €	Reserveprojekte

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/>	Nein			
<input type="checkbox"/>	Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____€	
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/>	Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>200.000</u> €	
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

Begründung:

Mit dem Veränderungsnachweis 5 wurden die Transferaufwendungen im Haushaltsjahr 2016 um 200.000 € als Verstärkungsmittel für die freie Szene erhöht. Gemäß Ratsbeschluss vom 30.06.2016 wurde die Verwaltung gebeten, die Mittelverteilung dem Fachausschuss sowie dem Finanzausschuss vorzulegen. Da im Rahmen der Mittelverteilung die Institutionelle Förderung für das Haushaltsjahr 2016 erhöht wird, ist gemäß Zuständigkeitsordnung der Rat einzubinden.

Die Planungen zur Mittelverteilung 2016 basieren auf drei Leitideen, die sich an den Zielen der Förderkonzepte des Kulturamtes orientieren. Die Umsetzung dieser Leitideen soll 2016 begonnen und 2017, mit der weiteren Mittelaufstockung weiter umgesetzt werden:

- bestehende Strukturen durch Erhöhungen der institutionellen Förderungen stärken
- höhere Projektkostenzuschüsse auszahlen, um die Honorarstruktur unter Künstlerinnen, Künstlern und Kreativen verbessern zu können
- neue Förderinstrumente gemäß den entsprechenden Förderkonzepten einführen.

In den Sparten Bildende Kunst, Literatur und Popkultur können die zusätzlichen Mittel vorrangig für bereits beantragte Reserveprojekte eingesetzt werden. In den Sparten Tanz, Theater, Musik und Filmkultur konnte die vollständige Programmliste mit allen Reserveprojekten bereits umgesetzt werden.

Die Einführung neuer Förderinstrumente kann 2016 zunächst nur erarbeitet, aber aus zeitlichen Gründen noch nicht umgesetzt werden.

Für die Verteilung der Verstärkungsmittel der freien Szene ab dem Haushaltsjahr 2017 ff wird eine gesonderte Beschlussvorlage erstellt, der eine Fortschreibung der genannten Leitideen zugrunde liegt.